

Gemeinderat Chur
Sitzung vom 04. September 2025

An den Stadtrat von Chur

Interpellation betreffend offene städtische Darlehen und Bürgschaften sowie deren Rückzahlungs- bzw. Risikomodalitäten

Die Stadt Chur steht vor finanziellen Herausforderungen. Zahlreiche Grossprojekte belasten die Stadtkasse zunehmend. In dieser angespannten Lage ist es aus Sicht der SVP zentral, dass sämtliche finanziellen Verpflichtungen und Risiken transparent offengelegt werden.

Insbesondere interessiert uns, in welchem Umfang die Stadt Chur Darlehen und Bürgschaften an Dritte gewährt hat – sei es an Institutionen, Unternehmen oder Einzelpersonen – und bei Darlehen, wie diese rückgeführt werden. Ebenso stellt sich die Frage, welche Risiken aus Bürgschaften für die Stadt bestehen. Da die Geschäftsprüfungskommission (GPK) aufgrund ihrer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht keine Auskünfte erteilen darf, ist eine öffentliche Klärung durch den Stadtrat notwendig.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Darlehen und Bürgschaften hat die Stadt Chur seit dem Jahr 2020 gewährt? Wir bitten um eine Auflistung mit folgenden Angaben:
 1. Empfänger/in (bei fehlender Nennung aus datenschutzrechtlichen Gründen: mindestens Angabe der Kategorie, z. B. Unternehmen, Verein, Privatperson)
 2. Darlehens- bzw. Bürgschaftsbetrag
 3. Datum der Gewährung
 4. Zweckbestimmung
2. Welche Rückzahlungsmodalitäten (bei Darlehen) bzw. welche Konditionen und Bedingungen (bei Bürgschaften) wurden jeweils vereinbart? (z. B. Laufzeit, Zinssatz, Tilgungsart, Sicherheiten, Haftungsumfang)
3. Wie hoch ist der aktuelle Bestand an offenen Darlehen und der Gesamtumfang der bestehenden Bürgschaften per 31. August 2025?
4. Wie wird die Einhaltung der Rückzahlungsmodalitäten bei Darlehen sowie die Risikokontrolle bei Bürgschaften überwacht und sichergestellt?
5. Gab es in den letzten fünf Jahren Fälle von Zahlungsverzug, Ausfällen oder Inanspruchnahmen von Bürgschaften? Wenn ja, wie wurde damit umgegangen?
6. Welche Kriterien gelten für die Vergabe von Darlehen und Bürgschaften? (z.B. Bonitätsprüfung, politische oder strategische Zielsetzungen)
7. Wie wird sichergestellt, dass die Stadt nicht in eine Rolle als „Bank“ gerät, die mit Steuergeldern Risiken eingeht, welche private Kreditinstitute ablehnen?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung dieser Fragen.

Sandra Adank
Gemeinderätin, SVP Chur



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 4.09.2025


Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag

☒ Interpellation

Titel OFFENE STÄDTISCHE DARLEHEN / BÜRGSCHAFTEN

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☒

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP		
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
Cabalzar Corina	SP	ce	
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP	A. I.	
Good Rainer	FDP	gc	
Hegner Walter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Liesch Leonie	Die Mitte		
Lütscher Daniel	FDP		
Meyer Johannes	GLP		
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Trost Kiran	SP		
Weingart Giancarlo	FDP		
Z'Graggen Sandy	FDP		

Datum: 4.9.25